



Fraktion der Bürgerbewegung pro NRW im Rat der Stadt Leverkusen

pro NRW – Humboldtstr. 2a – 51379 Leverkusen

Stadt Leverkusen
Herrn Oberbürgermeister
Reinhard Buchhorn
Haus-Vorster-Str. 8
51379 Leverkusen

per Fax 02 14 - 406 88 82

Manfred Rouhs

Telefon: 0 21 71 / 39 49 639

Telefax: 0 21 71 / 39 58 711

fraktion@pro-nrw.net

Handwritten notes:
10/11 09
10/11
10/11 09

10.11.2009

**Sondersitzung des Rates der Stadt Leverkusen zur krisenhaften Entwicklung
des Projekts „Neue Bahnstadt Opladen“**

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

die Fraktion pro NRW beantragt hiermit die Durchführung einer Sondersitzung des Rates der Stadt Leverkusen zum Thema: Krisenhaften Entwicklung des Projekts „Neue Bahnstadt Opladen“. Im Rahmen der Sitzung soll ein Beschluß zur Kostenreduzierung bei dem Projekt gefaßt werden.

Begründung:

Die Leverkusener Stadtspitze scheint den Überblick über die städtischen Finanzen und die wirtschaftlichen Verhältnisse bei ihren Projekten verloren zu haben. Die Kosten des Opladener Bahnstadt-Projektes sind so lange immer weiter gestiegen, bis der Regierungspräsident die Notbremse zog und ankündigte, der geplanten Verlegung der Gütergleisstrecke die Genehmigung zu versagen. Der Eigenanteil der Stadt an der Gleisverlegung liegt bei 14,6 Millionen Euro, die durch den Verkauf von RWE-Aktien finanziert werden sollen.

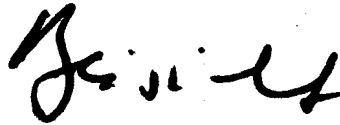
Die RWE-Aktie hat in 2008 und 2009 insgesamt rund 40 Prozent an Wert eingebüßt. Der Verkauf wäre für die Stadt ein schlechtes Geschäft. Der Rat der Stadt Leverkusen hat endlich die wirtschaftlichen Realitäten zur Kenntnis zu nehmen.

Die „Neue Bahnstadt Opladen“ muß gesundgeschrumpft werden. Ansonsten verliert Leverkusen die letzten Reste an finanzieller Handlungsfähigkeit. Die beantragte Sondersitzung des Rates soll diesbezüglich eine sofortige Entscheidung herbeiführen.

Mit freundlichen Grüßen



Manfred Rouhs
- Geschäftsführer -



Markus Beisicht
- Vorsitzender -